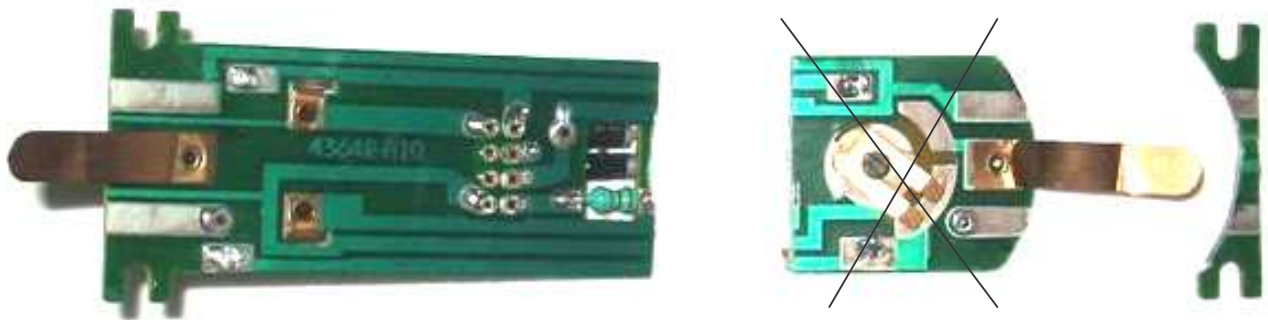


EINBAUHINWEISE ESU LOKSOUND 3.5 IN ÖBB 1141 (ROCO)

Der Einbau ist ohne Metallarbeiten durchführbar. Zum Ausbau der Platine werden zunächst die 4 Kabel abgelötet.

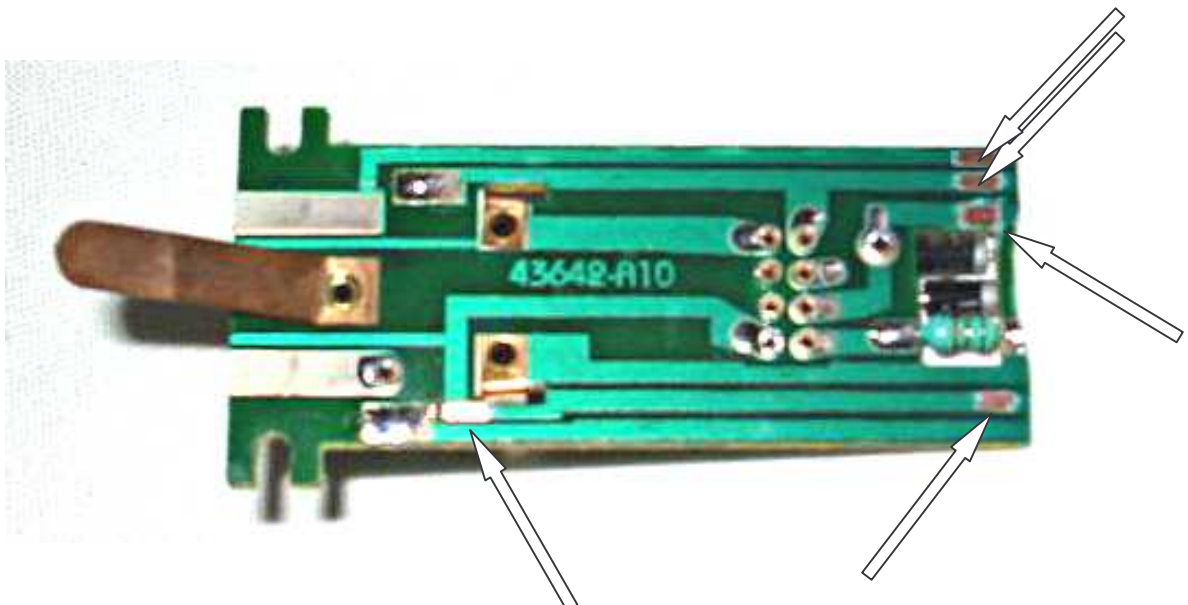
Die Platine wird in 3 Teile geschnitten, um Platz für den Lautsprecher zu schaffen. Dabei ist links so knapp als möglich am Ausschnitt für die Dioden abzuschneiden.

Für den rechten Schnitt empfiehlt sich, einen Kreisbogen entlang dem Lautsprecher zu schneiden, um die beiden Befestigungspunkte zu erhalten und auch die beiden Kontaktflächen für die Spitzenbeleuchtung:



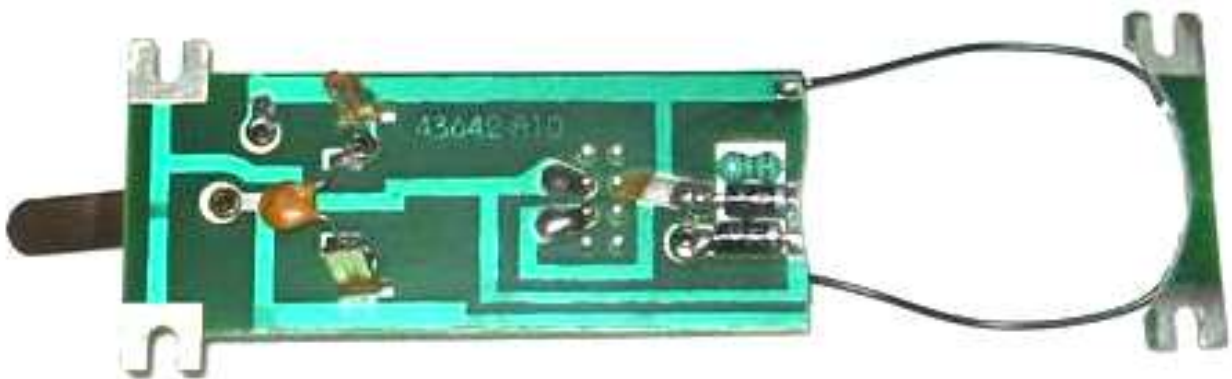
Der mittlere Teil mit Schalter für Oberleitungsbetrieb entfällt durch den Umbau.

Schaffen Sie nun neue Lötunkte auf großen der Platine, indem sie mit einem scharfen Gegenstand (z.B. Stanley- Messer, Skalpell) den Schutzlack von Leiterbahnen an den gekennzeichneten Stellen abkratzen. Die Leiterbahn darunter soll möglichst vollflächig erhalten bleiben:

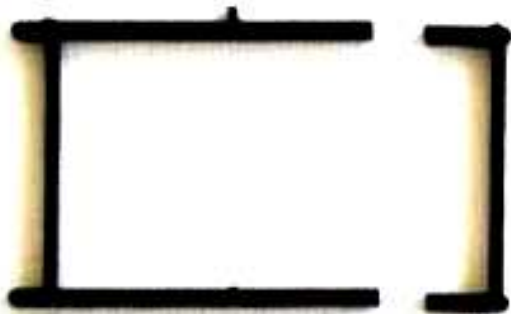




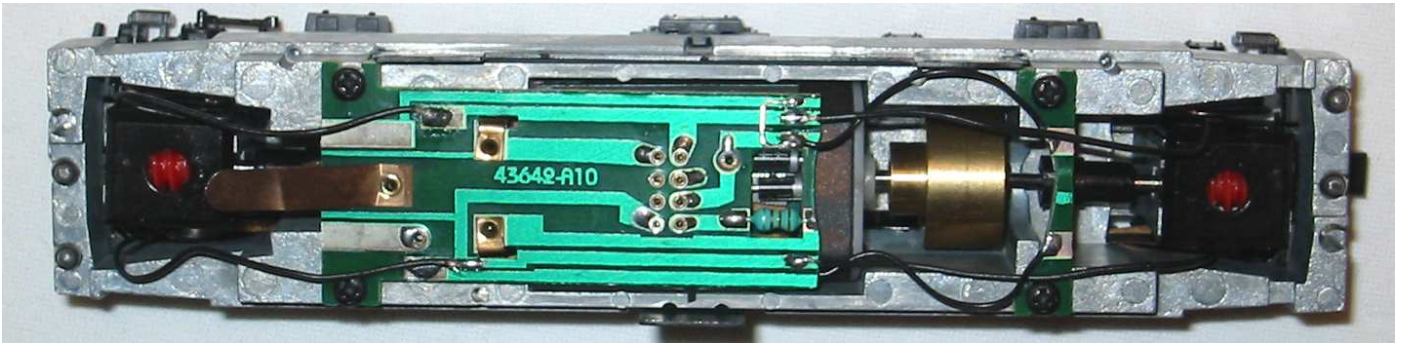
Die beiden Platinenteile werden durch Kabel verbunden, auf der Unterseite sieht das so aus:



Nun wird der Halterahmen für den Motor soweit gekürzt, dass er nach dem Einbau nicht unter der großen Platine hervorsteht:



Einbau in die Lok, anschließen der Radstromkontakte:

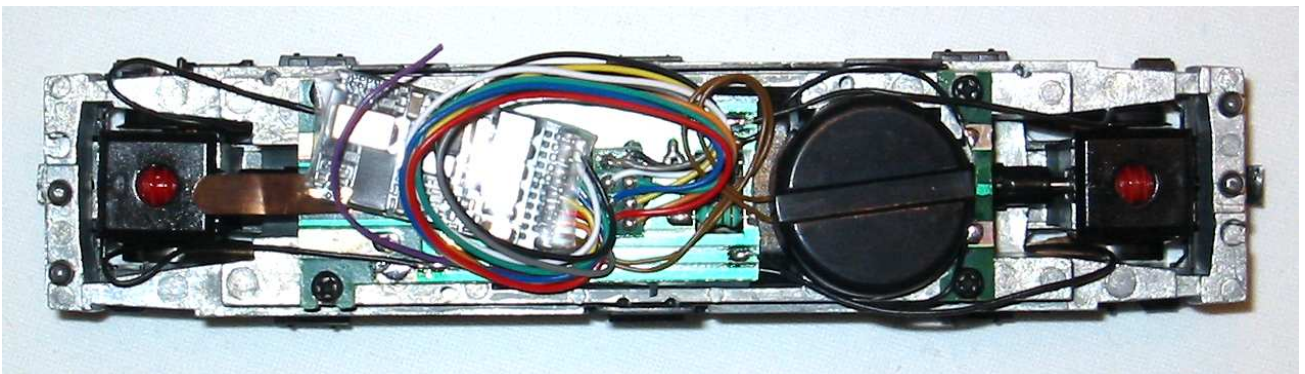


Damit die Schallkapsel unter das Gehäuse passt, ist sie um ca. 2,5mm zu kürzen:

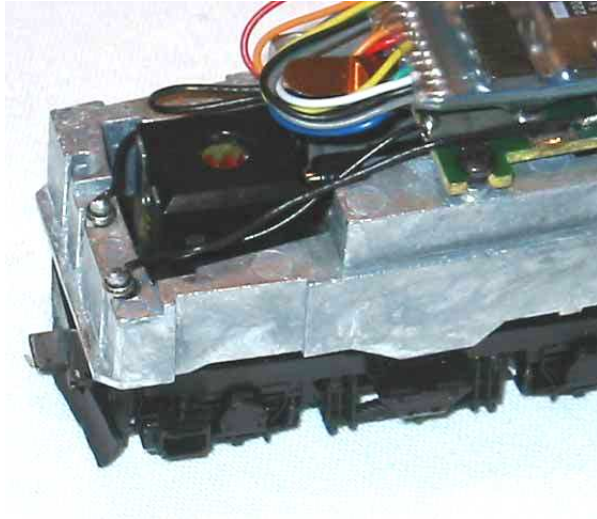


Der Lautsprecher muss eben mit der Schallkapselöffnung sein, dazu die Rippen im Inneren der Kapsel herausbrechen.

Decoder anstecken, Lautsprecher mit etwas Superkleber direkt auf das Chassis kleben, fertig:



Sollte es an der Beleuchtung nach dem Aufsetzen des Gehäuses zu Kontaktproblemen kommen, so können die Kontaktflächen für die Beleuchtung direkt mit den entsprechenden Lämpchen verbunden werden:



Gutes Gelingen!

**Ihre
SoundManufaktur**